

Im Tandem in Führung gehen

Die neunte Runde Cross-Mentoring Bodensee-Oberschwaben ist erfolgreich gestartet

RAVENSBURG/TETTANG - Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum neunten Durchgang des Führungskräftequalifizierungsprogramms „Cross-Mentoring Bodensee-Oberschwaben“ trafen sich jetzt zum Auftakt angehende Führungskräfte mit ihren erfahrenen Mentoren bei der ifm electronic gmbh in Tettang. Zielsetzung dieses innovativen, von der WiR-Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg unterstützten Führungskräfteentwicklungsprogramms ist es, wertvolles Führungskräfte-Know-how von einem erfahrenen Mentor auf eine junge/angehende Führungskraft, den sogenannten Mentee zu übertragen. Das Besondere daran, Mentor und Mentee kommen aus verschiedenen Unternehmen und oft aus verschiedenen Branchen. Dieser Crossborderansatz eröffnet den Mentees neue Perspektiven und ermöglicht ihnen, losgelöst von der eigenen Unternehmensdenke, neue Ansätze in der zukünftigen Personal- und Führungskräftearbeit zu entwickeln. Aus der Praxis – in die Praxis!

Das Führungskräfteentwicklungskonzept „Cross-Mentoring Bodensee-Oberschwaben“, das 2012 von der Juristin und Wirtschaftsmediatorin Ricarda Bayer gemeinsam mit der Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH und der Kontaktstelle Frau und Beruf ins Leben



Die Mentoren lassen die Nachwuchskräfte an ihrem Wissen und an ihren Erfahrungen teilhaben.

FOTO: WIR

gerufen wurde, hat sich über die Jahre zu einem äußerst erfolgreichen Instrument etabliert, beschreibt Ricarda Bayer die Entwicklung. Gestartet wurde im Jahr 2012 zunächst mit vier Tandems. Heute sind pro Durchgang maximal zwölf Teams am Start. Seit Beginn waren 90 Tandems aus 28 Firmen an dem Programm beteiligt.

Cross-Mentoring bedeutet, so Ricarda Bayer, hierarchiefreies Lernen in und aus der Praxis, bei dem es nicht darum geht sich profilieren zu

müssen, sondern auf neutraler Ebene Erfahrungen, auch über sich selber, sammeln zu können. „Gerade für angehende Führungskräfte ist es oftmals ein holpriger Weg, sich in der neuen Position insbesondere mit der Personalverantwortung zurechtzufinden“ erzählt Stefan Pies, Leiter Vertrieb und Auftragsbearbeitung bei der futronic GmbH über seine Situation bevor er letztes Jahr als Mentee am Cross-Mentoring Programm teilgenommen hat.

Das Besondere am Cross-Mentoring Programm Bodensee-Oberschwaben ist, dass Mentor und Mentee aus völlig unterschiedlichen Branchen und Unternehmen kommen. Dies bringt die große Chance mit sich, Einblick in andere Unternehmenskulturen und Führungsverhalten zu bekommen, neue Sichtweisen zu erlangen. Das zehnte Cross-Mentoring startet am 28. Mai. Derzeit ist noch ein Platz frei. Weitere Infos zum Programm unter: www.ricarda-bayer.de